

Was ist schön?

Im neuen Roman von Astrid Korten geht es vor allem um Jugendwahn und die Schönheitsindustrie

Von Sabine Moseler-Worm

Es ist bereits Astrid Kortens drittes Buch. Seit kurzem ist „Rules of Beauty - Klagelied der Schwäne“ auf dem Markt. Und dieser Thriller ist nichts für Zartbesaitete. Es geht um eine schottische Sekte, um deren grausame Regeln, es geht aber vor allem um die Schönheit und die Vergänglichkeit, um Jugend und um Vergeißung.

Gespräche mit Experten

Themen, mit denen sich die Kettwigerin im Vorfeld intensiv auseinandergesetzt hat. Viele Gespräche mit ausgewiesenen Experten hat sie geführt und intensiv recherchiert. Und sie hat ein Fazit gezogen: „Ich hoffe mit diesem Buch ein Signal setzen zu können. Damit sich - als eines von vielen Beispielen - junge Mädchen nicht im Alter von 13 Jahren die Brüste vergrößern lassen.“

Mit der Schönheitsindustrie geht sie hart ins Gericht. In ihrem Buch geht es um DNA-Technologien und um „Rebu 12“, um eine Substanz, die ein wahrer Jungbrunnen ist. Und um Narzissmus. Astrid Korten: „Der Schönheitswahn schürt natürlich den Narzissmus. Es ist allerdings wahnsinnig schwer, einen Narzissten zu erkennen. Meist sind



Die Kettwiger Autorin Astrid Korten mit ihrem neuen Roman. FOTO: MEIKE ALLEKOTTE

„Der Schönheitswahn schürt auch den Narzissmus“

Astrid Korten geht auch mit der Schönheitsindustrie ins Gericht

sie freundlich, nett und hilfsbereit. Aber alles, was sie tun, tun sie mit einem Hintergedanken. Was bringt mir das? Und das ist ein unsoziales Verhalten, was immer mehr um sich greift. Gerade Kinder werden oft durch ihre Eltern und durch die Schule auf diesen Weg gebracht. Man muss einfach verstehen, dass

die äußerliche Schönheit nichts mit dem Charakter zu tun hat.“

Astrid Korten hat nicht nur spannende Romane geschrieben, sondern auch verschiedene Kurzgeschichten und Sachbücher hat die 50-Jährige veröffentlicht. Sie bezeichnet sich selbst als „sehr disziplinierte Schreiberin“. Jeden Morgen sitzt sie zwischen fünf und sechs Stunden an ihrem Schreibtisch, denn „ich muss im Rhythmus bleiben“. Zur Entspannung malt sie, schöpft dadurch neue Kraft, wenn das Schreiben sie mal wieder „völlig ausgepowert hat“.

Ihr Mann ist ein sachkundiger

Lesungen in Kettwig und Werden

■ **Zu Lesungen** aus ihrem neuen Buch lädt die Kettwigerin Astrid Korten am 19. März (Buchhandlung Folgner Kettwig) und am 21. März (Buchhandlung Folgner Werden) ein. Beginn: jeweils 19 Uhr.

■ **Das Buch** „Rules of Beauty - Klagelied der Schwäne“ hat 300 Seiten und ist im Buchhandel erhältlich (ISBN: 978-3-8482-5637-2).

Kritiker ihrer Bücher, und ihm habe besonders gefallen, dass „ich so zwischen der völlig nüchternen und einer eher poetischen Sprache gewechselt habe“, sagt sie. Auch wieder ein Wechsel zwischen immerwährender Jugend und der Vergänglichkeit, zwischen Schönheit und Häßlichkeit? Die Sekte in ihrem Buch will eine makellose Gesellschaft, will Unsterblichkeit. Keine Utopie, sondern etwas, „womit sich sicherlich viele Forscher weltweit beschäftigen“.

Von „Rules of Beauty“ wird es eine Fortsetzung geben. Das Ende hat Astrid Korten offengelassen.